



Gemeindebrief



Januar / Februar 2026

Besondere Termine

Januar

Gebets- und Fastentage

Thema: „Gott suchen im Gebet“

Jer 29,12-13; Ps 27,8; Ps. 42,2-3; Ps. 119,105.

Donnerstag, 01.01.2026 – 03.01.2026
täglich ab 18.00 Uhr

Sonntag 04.01. 09.00 Uhr **Abendmahlgottesdienst**
11.30 Uhr **Abendmahlgottesdienst**

Donnerstag 15.01. 14.30 Uhr **„60+“ Gemeinschaftstreffen**

Sonntag 25.01. 09.00 Uhr **Nur ein Gottesdienst –**
Anschließen **Mitgliederversammlung**

Februar

Sonntag 01.02. 09.00 Uhr **Abendmahlgottesdienst**
11.30 Uhr **Abendmahlgottesdienst**

Samstag 14.02. 19.00 Uhr **Jugendgottesdienst Begegnung**

Gebetstage

Thema: „Gott ERLEBEN“

Mo. 16. bis Mi. 18. Februar 2026
jeweils 19.30 Uhr

Sonntag 22.02. 9.00 Uhr **Gottesdienst**
22.02. 11.30 Uhr **Taufgottesdienst**

Samstag 28.02. 9.00 Uhr **Frauenzeit**

Vorwort

„**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“ Offenbarung 21,5

Liebe Gemeinde,

die Jahreslosung 2026 lädt uns ein, Hoffnung zu schöpfen, Veränderungen zu erwarten – und selbst Teil der Neuschöpfung zu werden. Sie erinnert daran, dass Gott nicht beim Alten stehenbleibt, sondern unser Leben, unsere Gesinnung und unser Herz erneuert.

Was steckt hinter Offenbarung 21,5? In der Offenbarung des Johannes blickt der Seher in eine Vision, in der er einen neuen Himmel und eine neue Erde sieht. Alles Leid, alles Unvollkommene soll überwunden werden.

Offenbarung 21,5 spricht von Gottes Wort, das mächtig ist: Gott verspricht keine bloßen Bilder, sondern eine tatsächliche Verwandlung – eine Neuschöpfung.

1. Diese Aussage Gottes ist eine Botschaft der Hoffnung: „Ich mache alles neu!“ Die Jahreslosung 2026 macht deutlich: Auch wenn wir derzeit in schwierigen Zeiten leben – mit Schmerzen, Kriegen, Verfolgung, Verlust und Unsicherheit –, gibt es einen festen Punkt: Gott ist am Werk, und sein Wort birgt Zukunft. Erneuerung ist dabei nicht nur ein fernes Ziel. Sie beginnt schon jetzt – in unserem Leben, in unseren Beziehungen, in unseren Gemeinschaften und mitten im Alltag.

Warum ist dieses Wort gerade heute wichtig? Offenbarung 21,5 ruft uns zu einem hoffnungsvollen, erneuerten Leben – heute im Glauben, morgen in der Vollendung bei Gott. Das biblische Wort soll uns durch das Jahr begleiten. Doch was bedeutet es konkret? Im Prinzip möchte diese Losung vor allem Hoffnung machen. Sie erinnert uns daran, dass Gott Erneuerung und Veränderung schenkt.

2. Das Buch der Offenbarung ist kein Katastrophenbericht, sondern ein Trost für Gläubige, besonders in Zeiten von Umbruch und Unsicherheit. Krisen, Konflikte und Veränderungen prägen unsere Gegenwart. Das Versprechen, dass „alles neu“ gemacht wird, schenkt Orientierung, Trost und Mut.

3. Die Jahreslosung 2026 öffnet den Blick für Chancen, selbst aktiv an Erneuerung mitzuwirken. Auch individuelle Brüche – Krankheit, Trauer, zerbrochene Beziehungen – werden von dieser Botschaft berührt. Sie lädt ein, Belastendes loszulassen und neue Wege zu gehen. Der Satz „**Ich mache alles neu**“ verweist dabei nicht auf einen bloß äußereren Neuanfang, sondern auf eine durch Christus bewirkte Erneuerung des Menschen selbst.

Er betont, dass diese „Neumachung“ schon jetzt begonnen hat, weil Christus durch das Kreuz und die Auferstehung die zerstörerische Macht der Sünde überwunden hat. Diese Erneuerung ist sowohl eschatologisch als **auch schon in der Gegenwart sichtbar**: in der Bekehrung, in der Taufe, im Abendmahl, aber auch in der Nachfolge Jesu, in der Jüngerschaft und in der Hingabe an Gott.

4. Gottes Erneuerungsprogramm ist in vollem Gang. Jeder Mensch ist eingeladen, sich dieser Erneuerung zu öffnen. Offenbarung 21,5 wird so zum Ausdruck einer Liebe, die stärker ist als alles Zerstörerische und die das letzte Wort über die Menschheitsgeschichte hat.

Die Jahreslosung 2026: „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“ ist eine kraftvolle Zusage. Gott sagt: Die alte Welt mit all ihren Schmerzen, Bosheiten und Begrenzungen wird nicht das letzte Wort behalten. Gott wirkt Erneuerung – schon jetzt und in der Zukunft. Wer mit Hoffnung, Offenheit und Gottes-furcht in das neue Jahr geht, kann erleben, wie Veränderung möglich wird. Und das macht die Losung zu einer Einladung: **Freue dich auf das Neue, das Gott bereits dabei ist zu schaffen.** Gott ist der Handelnde, der heilt und Hoffnung schenkt. Werde eine Teil von dem Neuen das Gott tut!

Freue dich auf das Neue, das Gott bereits dabei ist zu schaffen. Gott ist der Handelnde, der heilt und Hoffnung schenkt. „*Der auf dem Thron saß, sprach*“. Gott ist Herr der Geschichte. Gott macht aus Zerbruch - Zukunft. Für 2026 heißt das: **Hoffnung** statt Angst! **Gnade** statt Leistung! Nicht das neue Jahr macht uns neu – sondern Gott. Gottes Zukunft schenkt **Hoffnung** für heute, und bewahrt vor Resignation. **Hoffnung** stärkt zum Durchhalten. Die Zukunft trägt die Gegenwart. „*Laßt uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.*“ (Hebr 10,23). Bist DU für das Neue bereit?

Chr. Krumbacher



Kleingruppen

Eltern-Kind-Treff (für Kinder von 0 – 3 Jahren)

Donnerstags 10.00 – 11.30 Uhr in der Gemeinde Gottes.

Anmelden bei Melanie Almasi, Tel.: 0179 7270 480 oder unter melanie.almasi@outlook.de.

Frauentreff am Morgen

2x im Monat

Termin erfragen bei Gerdy Weiß, Tel.: 0176 91437637

Frauenhauskreis

alle zwei Wochen am **Dienstag um 19.30 Uhr** bei Maria Reinbold

Termine erfragen, Tel.: 07425 – 33 70 75

Frauengebetskreis

Alle zwei Wochen am **Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr**.

Termin erfragen bei Bernadette Schwarzelühr, Tel. 07464 - 2786

Männertreffen

Termin erfragen bei Ralf Weiß, Tel.: 0176 91447789

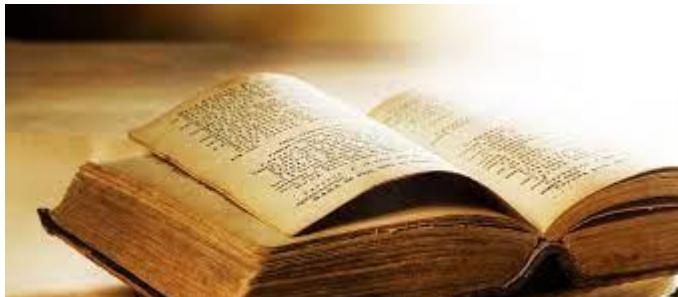
Jugendhauskreise

Bei Interesse bei Noah Reinbold melden, Tel.: 0176 36386086

Matthäus-28-Gebet

Samstags 07.00 – 08.00 Uhr

Kontakt: Anette Menzel, Tel.: 0179 2345426

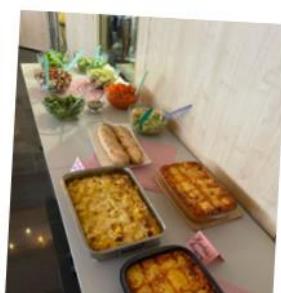


Rückblick FrauenZeit

Wir blicken auf ein schönes und ereignisreiches Jahr mit der Frauenzeit zurück. Gemeinsam durften wir gutes Essen und bereichernde Gemeinschaft genießen. Auch die Themen waren abwechslungsreich und ermutigend. Gerdy Weiß brachte uns verschiedene Frauen in der Bibel nahe und wir konnten uns von ihnen inspirieren lassen. Wie Gott auf unseren krummen (Lebens-) Linien gerade schreibt zeigte uns Katrin Bosse anhand verschiedener Bibelstellen und ihres berührendes Zeugnisses. An einem Nachmittag hatten wir nach dem Motto „... und einer erbaue den anderen“ einen bunten „Blumenstrauß“ an verschiedenen Impulsen und Zeugnissen und im November nahm uns Melissa Hotz mit in das Thema „Zeit für die wichtigsten Dinge des Lebens“. Im Sommer durfte natürlich auch eine gemeinsame Wanderung nicht fehlen.

Wir freuen uns schon auf unsere Treffen in diesem Jahr und laden Euch, liebe Frauen, herzlich dazu ein!

Das Frauenzeit-Team



Rückblick Adventsbegegnung

Am 28./29.11.2025 fand unsere erste Adventsbegegnung statt.

Bereits eine Woche davor haben die Kinder kräftig gebastelt und gebacken. Die Wunderwerke wurden an der Adventsbegegnung für einen guten Zweck verkauft. Ebenso der Erlös von Langos, Punsch, Schaschlik, Würste, Kaffee und Kuchen gingen in die Übersetzung von Bibeln.

Es waren 2 wunderschöne Abende, an denen Gemeinschaft, Gespräche und vorweihnachtliche Atmosphäre gelebt und genossen wurden. Danke an alle, die diese Adventsbegegnung durch ihre Organisation und Mithilfe ermöglicht haben.



Gebetsanliegen für 2026

Warum beten wir?

- ...damit wir geistlich Durchbrüche erleben;
- ...damit Gott uns neue Türen öffnet, das Evangelium noch vielen Menschen zu bringen.
- **für die Hoffnungshalle:** lasst uns für Weisheit beten, für gutes Gelingen, Einigkeit, Mitarbeiter; dass es ein Ort für Gottes Gegenwart wird, an den Hoffnung, Zuversicht und Glauben, sichtbar wird; ein Ort, an dem Nächstenliebe und Gemeinschaft gelebt wird und viele Menschen den Weg zu Jesus finden und erleben und der Heilige Geist wirken wird.
- **Für unseren Pastor, Jugendleiter, Pastoralassistenten, Älteste und Mitarbeiter:** für Weisheit, Gottvertrauen, Führung durch den Heiligen Geist und Bewahrung
- **Für verfolgte Christen:** Schutz, Kraft, Mut und Durchhaltevermögen, sowie für ihre Familien und Gemeinden.
- **Für Frieden und Einheit in der Gemeinde;** in allen Bereichen der Mitarbeit;

Warum Fasten wir?

- Fasten ist ein Ausdruck tiefer Demütigung vor Gott.
- ...um Jesus unsere Liebe zum Ausdruck zu bringen. Er bedeutet uns mehr als Essen.
- ...damit Gott uns neue Türen öffnet, das Evangelium noch vielen Menschen zu bringen.
- ...damit Gedanken des Zweifels und der Unsicherheit ‚wer Gott ist‘, ‚wer wir in ihm sind‘ und dem was wir tun weggenommen werden.
- ...um uns der Bedeutung von rund um die Uhr Gebet bewusst zu werden.
- ...damit Kranke geheilt werden, Gebundene frei werden, ...
- **Fasten beginnt in Kopf & Herz, nicht im Magen.** Es hat immer etwas mit einer Entscheidung zu tun, die ich treffe.
- Notiere dir zwei bis drei Nöte, Gebetsanliegen für die du Gott suchen möchtest und sein Eingreifen brauchst.

Biblisches Fasten geschieht in Demut.

Kinderseite

Das Gleichnis des unbarmherzigen Schuldners

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der mit seinen Verwaltern abrechnen wollte.



Zu ihnen gehörte ein Mann, der ihm einen Millionenbetrag schuldete. Aber er konnte diese Schuld nicht bezahlen. Deshalb wollte der König ihn, seine Frau, seine Kinder und seinen gesamten Besitz verkaufen lassen, um wenigstens einen Teil seines Geldes zu bekommen.

Der Mann fiel vor dem König nieder und flehte ihn an:
„Herr, hab noch etwas Geduld! Ich will alles bezahlen.“ Da hatte der König Mitleid. Er gab ihn frei und erließ ihm seine Schulden.



Kaum war der Mann frei, ging er zu einem der anderen Verwalter, der ihm einen kleinen Betrag schuldete, packte ihn, würgte ihn und schrie: „Bezahl jetzt endlich deine Schulden.“

Da fiel der andere vor ihm nieder und bettelte: „Hab noch etwas Geduld! Ich will ja bezahlen.“ Aber der Verwalter wollte nicht warten und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er alles bezahlt hat.

Als nun die anderen sahen, was sich da ereignet hatte, waren sie empört und berichteten es dem König. Da ließ der König den Verwalter zu sich kommen und sagte: „Was bist du doch für ein hartherziger Mensch! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich darum gebeten hast. Hättest du da nicht auch mit meinem anderen Verwalter Erbarmen haben können, so wie ich mit dir?“ Zornig übergab er ihn der Gefängniswärter. Sie sollten ihn erst dann wieder freilassen, wenn er alles bezahlt hätte.



Gemeindeleitung



**Pastor
Christian Krumbacher**

Tel.: 07425 / 27 218
Mobil: 0160 960 353 82
E-Mail: Christian.Krumbacher@gemeindegottes.de

**Pastoralassistent
Othniel Erdei**

Mobil: 0176 471 308 24
E-Mail: Othniel.Erdei@web.de

Älteste

Rainer Bosse
Tel.: 07425 3300453

Marcus Waczakowski
Tel.: 07425 337043

Victor Friesen
Tel.: 07425 3300777

Marius Krumbacher
Tel.: 07425 329293

Noah Daniel Reinbold
Tel.: 0176 36386086

Ralf Weiß
Tel.: 0176 91447789

Jugendleiter

Marius Krumbacher
Tel.: 07425 329293

Sekretär

Jonathan Siegel
Tel.: 01590 6175726

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

Christian Krumbacher

Anette Menzel

Rebecca Schleeh

Marcus Waczakowski

E-Mail: Gemeindebrief.gego@web.de

Regelmäßige Termine

Sonntag	09.00 Uhr / 11.30 Uhr	Gottesdienst (mit Kinderbetreuung)
Montag	19.30 Uhr	Gebet
Dienstag	10.00 Uhr	Gebet am Morgen
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelabend
Freitag	19.00 Uhr	Teeny-Kreis (12 – 14 Jahre)
Freitag & Samstag		Royal-Rangers
Samstag	19.00 Uhr	Jugend-Treff

Freikirche Gemeinde Gottes KdöR

Linsenboldstraße 3
78647 Trossingen

www.trossingen-gemeindegottes.de

Sie können unsere Gottesdienste online im ‚Livestream‘
sonntags 09.00 / 11.30 Uhr & mittwochs 19.30 Uhr mithören
oder im Archiv der Homepage.

Kontoverbindungen

Gemeinde Gottes Trossingen
Kreissparkasse Tuttlingen
IBAN: DE88 6435 0070 0000 9966 71
BIC: SOLADES1TUT

Gemeinde Gottes Trossingen (**Hoffnungshalle**)
Kreissparkasse Tuttlingen
IBAN: DE12 6435 0070 0008 5253 36
BIC: SOLADES1TUT